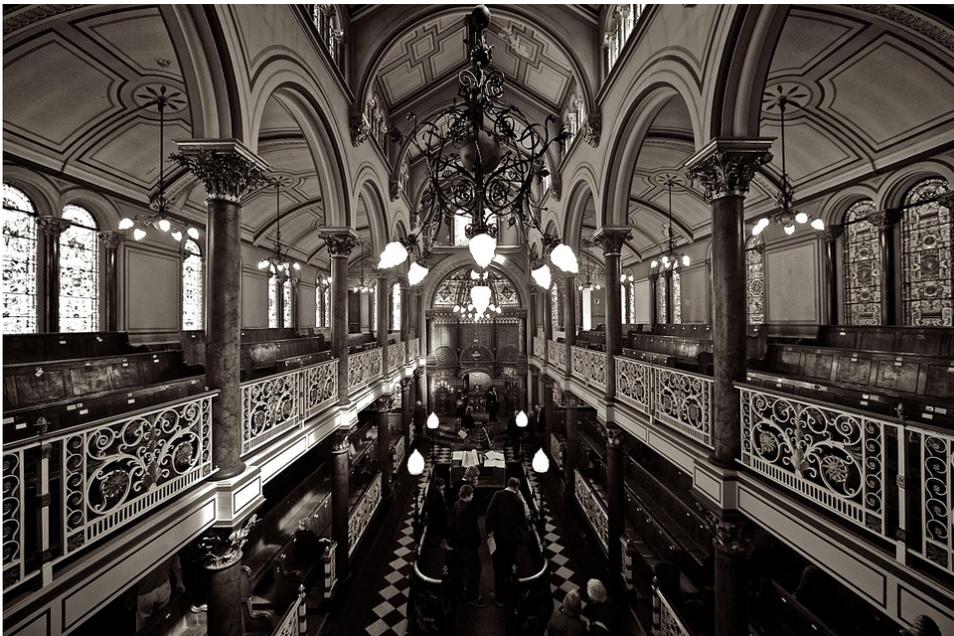


Synagoge angezündet und Restaurant gestürmt: Antisemitismus in Australien

In Australien häufen sich antisemitische Angriffe: Ein Synagogen-Tür wurde in Sydney angezündet, und ein israelisches Restaurant in Melbourne wurde gestürmt. Die Betroffenen und die Gemeinde fordern dringend Maßnahmen.



In den letzten Tagen häuften sich antisemitische Angriffe in australischen Städten. Ein Mann setzte die Tür einer Synagoge in Brand, während eine Gruppe von Protestierenden ein israelisches Restaurant in Melbourne stürmte. Diese Vorfälle zeigen die besorgniserregende Zunahme von Antisemitismus in Australien, insbesondere in den größten Städten Sydney und Melbourne.

Brandanschlag auf Synagoge in Melbourne

Am Freitagabend waren etwa 20 Menschen in der Synagoge im Stadtzentrum von East Melbourne, als ein Mann mit brennbarer Flüssigkeit die Eingangstür der Synagoge an der Albert Street übergoss und sie in Brand setzte, teilte die Polizei des Bundesstaates Victoria mit. Der Übergriff ereignete sich um 20 Uhr Ortszeit, während die Gemeinde das Schabbatabendessen feierte, welches den Beginn des jüdischen Ruhetags markiert. Glücklicherweise gab es bei diesem Vorfall keine Verletzten und die Feuerwehr konnte das kleine Feuer rasch löschen. Der Täter, dessen Identität noch unbekannt ist, flüchtete von der Tatstelle.

Proteste gegen israelisches Restaurant

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at